Inhalt

Vorbemerkung 5

Essayistik heute. Statt einer Einleitung 9

Montaigne, Rousseau und Molière über Liebe und Ehe 15

Montaignes *Essais,* neuübersetzt von Hans Stilett 25

Corneilles Liebes-Opportunisten: Alidor, Jason und Clindor 33

„Beneficia eo usque laeta sunt, dum videntur exolvi posse." Nachträgliche Überlegungen zu den Beziehungen zwischen Tacitismus und Moralistik 41

Der Tod in der Komödie 45

Die Fabel vom Affen und vom Leopard. La Fontaine als Erfinder 55

Die Liebesbriefe einer portugiesischen Nonne von Gabriel de Guilleragues 67

Aufklärung im klassizistischen Gewand. Fénelons *Abenteuer des Telemach* 87

Laszivität, Bevölkerungsrückgang und Frauenemanzipation. Anmerkungen zu Montesquieus *Lettres persanes* 91

Voltaire und die Toleranzidee in der französischen Aufklärung 95

„Wer an ihm mäkelt, ist ein Philister". Denis Diderot 109

Diderots Atheismus 119

Virtuos als Pantomine und als Parasit: Zu Diderots *Neveu de Rameau* 131

Ein Brückenschlag von Marivaux zu Mozart 139

Auf der Suche nach der Französischen Revolution 147

Goethe als Übersetzer 161

Realist aus Enttäuschung: Henri Beyle Stendhal 177

Der Ungeist des Fortschritts und die Präzision der Träume. Baudelaire und E. A. Poe 185

„Ecco la morale della mia vita": Ippolito Nievos *Confessioni di un italiano,* verfälscht von Charlotte Birnbaum 189

Von wem stammt *Der Name der Rose*? 197

Charles Bovary, Landarzt. Ein „Supplement" zu Flauberts *Madame Bovary* von Jean Améry 205

Über meine Bücher. Ein Rückblick 209